

Schirmherrin: Bundesministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul

Adieu L'Excision! Auf Nimmerwiedersehen, Beschneidung!



*Fotoausstellung von Barbara Schirpke
in Zusammenarbeit mit (I)NTACT*

In Natitingou, im Nordwesten Benins, wurde im April 2005 ein großes Fest gefeiert bei dem die Gruppen der Wama, Fulbe, Bariba und Lokpa ihre Rhythmen und Tänze farbenprächtig präsentierten. Anlass war der Bruch mit einer der ältesten Traditionen – der weiblichen Beschneidung. Unter den Tausenden von Gästen waren zahlreiche Repräsentanten des öffentlichen Lebens – u.a. die Bundesministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul, Ministerinnen aus Benin sowie der deutsche Botschafter in Benin. Einhellig wurde noch einmal die Abschaffung der Mädchenbeschneidung in Benin verkündet.

Ausstellungseröffnung

Sonntag, 22. Januar 2006, 12.00 Uhr

- ▶ *Begrüßung*
Beatrixe Klein
frauen museum wiesbaden
- ▶ *Heidemarie Wieczorek-Zeul*
Bundesministerin für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung
- ▶ *Christa Müller*
Vorsitzende von (I)NTACT e.V.

Wesentlichen Anteil an diesem Erfolg hat der deutsche Verein (I)NTACT e.V. Seit 1996 unterstützt er in Benin Aufklärungskampagnen einheimischer Partnerorganisationen. In mehr als 1 000 Dörfern wurde über die weibliche Beschneidung aufgeklärt. Mit dem Erfolg, dass alle bekannten BeschneiderInnen, insgesamt 216, innerhalb der letzten 5 Jahre die Mädchenbeschneidung aufgegeben haben. Die Beschneidungsmesser wurden in feierlichen Zeremonien zurückgegeben. (I)NTACT vergab Kleinkredite als neue Einkommensquellen für die BeschneiderInnen. 1 300 Dorfkomitees sorgen dafür, dass das Beschneidungsverbot eingehalten wird.

Barbara Schirpke begleitete Christa Müller, die Vorsitzende von (I)NTACT, auf ihrer Reise zum Fest nach Natitingou.

Die entstandene Fotoausstellung zeigt Impressionen vom großen Fest und gibt Einblick in das dörfliche Leben von Tora und Tampobre.